



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW



Klimawin BW

Bericht

2024

Ecoinn am Campus

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	6
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	6
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	7
4. Unsere Schwerpunktthemen	8
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	8
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	8
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	8
4.4 Leitsatz xx – [Name des Leitsatzes xx]	10
5. Weitere Aktivitäten	11
6. Unser Klimawin BW-Projekt	13
6.1 Das Projekt	13
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	13
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	13
6.4 Ausblick	13
Impressum	15

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Unser Hotel mit 59 nachhaltig eingerichteten Zimmern und 13 Mitarbeitern und 4 Auszubildenden, liegt im Herzen Esslingens, unweit der historischen Altstadt und des Mittelalterweihnachtsmarkts.

Stolz sind wir auf unser ökologisches Profil: Seit der Eröffnung 2009 arbeiten wir stets daran unseren CO₂-Fußabdruck pro Übernachtung so gering wie möglich zu halten. Strom und Wärme erzeugen wir „frisch“ im Haus aus 100 % Neckar-Wasserkraft mit der eigenen Turbine und sind damit energieautark.

Wir speisen außerdem die Hälfte unseres produzierten Stroms in das öffentliche Netz ein, da wir über das doppelte unseres Eigenbedarfs produzieren.

Alle Zimmer sind mit baubiologisch unbedenklichen, nachhaltigen Materialien ausgestattet, z.B. ist das Mobiliar aus nachhaltig angebautem Bambusholz. Ganz neu sind unsere Vorhänge, in einigen neu renovierten Zimmern, welche aus Meeres Plastikmüll produziert sind.

Auf dem müllfreien Frühstücksbüffet bieten wir Ihnen hochwertige Produkte aus der Region und teilweise in Bio-Qualität für welches wir auch das Biosiegel (zertifiziert durch ABCERT / VIABONO) verwenden dürfen.

Hier unterziehen wir uns ständig wiederkehrenden Kontrollen. Ebenso konnten wir auch unsere Zertifizierung Greensign weiter halten, trotz erhöhter, neuer Kriterien

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 20.05.2014

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	nein
Leitsatz 04 – Ressourcen	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -Wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: "Umweltprofis von morgen"		
Schwerpunktbereich: Energie und Klima		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung: Suche nach einer Alternative zu den Klimakarten, welche dem HSK zeigen soll, dass keine Zimmerreinigung gewünscht ist.		
Im Jahr zuvor hat eine Gruppe Schüler aus unserem Kaffeesatz auf Grundlage von Aloe Vera Seifen mit Peeling Effekt hergestellt.		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunktthemen.

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Da wir als Dienstleistungsbetrieb kein direktes Produkt herstellen, sehen wir uns in der Verantwortung vor allem im Einkauf und in der Bereitstellung eingekaufter Produkte auf ökologische Exzellenz zu achten. Wir sind stets bestrebt uns hier stets zu verbessern und die Verbesserungen mit Gästen und Mitarbeitern zu kommunizieren.

Fokus auf Energie, Ressourcen und Sensibilisierung von Gästen und Mitarbeitenden.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Reduktion der CO₂-Emissionen und langfristige Klimaneutralität.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Verwendung von Plastikfreien Einkaufstaschen mit Netz und Stofftaschen
- Unverpackt einkaufen. z.B. Käse im Block kaufen (wird geliefert) und selbst aufschneiden reduziert den Plastikmüll / Mehl, Gries, Haferflocken und sonstiges direkt in größerem Gebinde von der Mühle kaufen.
- Seit kurzem Backen wir viele Kuchen und Kekse selber – erspart auch hier Verpackung – man weiß was verwendet wurde und es ist ein Lernprozess für unsere Auszubildenden.
- Eigene Wasserkraft

- Energieeffizienz
- Einspeisung von Strom

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Bewussteres Einkaufen durch Verzicht auf Umverpackungen / z.B. Büroartikel Bestellung kommt in einer Pfandbox, die wieder an den Lieferanten zurückgeschickt wird. = weniger Kartonagen, aber auch Milch und Pflanzliche Milchersatzprodukte in Pfandflaschen – erspart hier wieder den Tetrapack und reduziert den Müll. Müsliriegel und Granola kommen aus der eigenen Küche –erspart auch hier Kartonagen und Umverpackungen.

- Energieautarkie
- Überschussproduktion

4.3.4 Indikatoren

Zur Messung unserer Fortschritte im Klimaschutz nutzen wir folgende Kennzahlen:

Indikator 1: Anteil erneuerbarer Energien

- Ergebnis: 100%
- Ziel: langfristig beibehalten
- Entwicklung: konstant auf höchstem Niveau

Indikator 2: CO²-Emissionen Scope 1 und 2

- Ergebnis: nahezu 0t CO²e
- Ziel: noch weiter runter zu gehen Vollständige Vermeidung?
- Entwicklung: deutliche Reduzierung durch Eigenenergie

4.3.5 Treibhausgasbilanz

4.3.6 Ausblick

Wie oben schon beschrieben, sind wir darauf angewiesen, v.a. im Einkauf auf ökologische Aspekte zu achten und sind auch hier immer noch Optimierung bestrebt. Hier bauen wir unser Netzwerk an Lieferanten und Partnern immer weiter aus, z.B. Haben wir Honig von Esslinger Imkern diese selbst auch biozertifiziert sind.

- Weitere Reduzierung von unnötigen Umverpackungen

Unser Ziel: Minimierung von Verpackungsmaterial und somit Müllreduzierung evtl. sogar die Abschaffung der zweiten Papiertonne und Verkleinerung der Gelben Tonne. Das hatte sich leider als nicht umsetzbar herausgestellt, Wir arbeiten hier aber an einer anderen Lösung. Ebenso setzen wir weiterhin auch bei unseren Gästen auf Mülltrennung und bieten weiterhin unten in der Halle eine Mülltrennstation an, die auch gut angenommen wird. Außerdem wurde in zwei großen Tagungsräumen ebenso Trennstationen angebracht.

4.4 Leitsatz 12 – [Anreize zum Umdenken]

4.4.1 Zielsetzung

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Wie jedes Jahr Kultivierung einer Blumenwiese hinter dem Haus zur Erhaltung der Bienen Vielfalt
- Weiterhin Zusammenarbeit mit Foodsharing Gruppe Esslingen
- Ideensammlung – was Großmutter noch wusste – nichts verschwenden. Siehe Ofenschlupfer.

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Durch die Aussaat verschiedener Blumensorten war eine deutlich höhere Fluktuation von heimischen Bienen zu beobachten. Ein Nutzen für die Bienen und ein Nutzen für die Nachbarschaft, die sich an den Blumen erfreut. Das werden wir immer beibehalten.

Zusammenarbeit mit Foodsharing retten wir also Lebensmittel die wir nicht mehr weiterverarbeiten können/dürfen. Selbst Kaffee oder leere Marmeladengläser finden hier Abnehmer und werden verwendet.

Was sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut ist unsere Obstgartenmarmelade die wir aus Obstsalat und nicht mehr so ansehnlichen Früchtchen selber herstellen.

Übrige Tafelbrötchen werden zu Ofenschlupfer für den TEAM Lunch. Ebenso machen wir Croutons – süß oder salzig und Frühstücksmuffins – ebenso mit alten Brötchen. Immer lecker auch unser Vanille Zimt Crunch.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung.“	▪ Auswirkungen des Klimawandels verringern und die Widerstandsfähigkeit stärken.	▪ Begrünung fördern, Schattenflächen schaffen, Regenwasser nutzen und Hitzeschutzmaßnahmen umsetzen.	Verbesserter Schutz vor Hitze und Starkregen sowie ein höheres Bewusstsein für Klimaanpassung.	▪ Weitere Anpassungsmaßnahmen planen und bestehende Konzepte kontinuierlich weiterentwickeln.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ Ressourcen schonen und Abfälle reduzieren.	▪ Materialien wiederverwenden, Abfälle trennen und Recycling fördern.	▪ Weniger Ressourcenverbrauch und höhere Recyclingquoten. Das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Materialien wurde gestärkt.	▪ Kreislaufwirtschaft weiter ausbauen und den Ressourceneinsatz kontinuierlich verringern.
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ Lebensräume schützen und die Artenvielfalt fördern.	▪ Naturnahe Flächen pflegen, heimische Pflanzen einsetzen und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren.	▪ Mehr Blühflächen und Lebensräume für Insekten und andere Tiere geschaffen. Das Bewusstsein für Biodiversität wurde gestärkt.	▪ Weitere Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt umsetzen und bestehende Flächen langfristig erhalten und ausbauen.
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ Nachhaltige Produkte und Leistungen fördern sowie Transparenz schaffen	▪ Wertschöpfungsprozesse prüfen, nachhaltige Materialien einsetzen und Informationen offen kommunizieren.	▪ Mehr Transparenz über Produkte und Verbesserungen bei nachhaltigen Prozessen.	▪ Nachhaltigkeitsaspekte im gesamten Produktlebenszyklus weiter ausbauen und regelmäßig überprüfen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ Menschenrechte schützen, faire Arbeitsbedingungen fördern und Diskriminierung verhindern.	▪ Lieferanten prüfen, Verhaltensrichtlinien einführen und Chancengleichheit im Unternehmen	▪ Mehr Transparenz in der Lieferkette und ein stärkeres Bewusstsein für Menschenrechte	▪ Lieferketten regelmäßig überprüfen und Maßnahmen zur Einhaltung von

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Gute Arbeitsbedingungen schaffen und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden fördern	Gesundheitschutz stärken, faire Arbeitsbedingungen schaffen und Mitarbeitende bei ihrer Entwicklung unterstützen..	Höhere Mitarbeitendenzufriedenheit und ein besseres Arbeitsumfeld. Die Zusammenarbeit und Wertschätzung wurden gestärkt.	Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit, Zufriedenheit und beruflicher Entwicklung weiter ausbauen.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Die Interessen aller Anspruchsgruppen berücksichtigen und den Dialog fördern.	Regelmäßiger Austausch mit Mitarbeitenden, Kundschaft, Lieferanten und weiteren Beteiligten.	Verbesserte Zusammenarbeit und mehr Transparenz in Entscheidungsprozessen	Den Dialog mit den Anspruchsgruppen weiter stärken und ihre Rückmeldungen kontinuierlich in Prozesse einbeziehen.
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Langfristigen Unternehmenserfolg sichern und regionale Arbeitsplätze erhalten.	Mitarbeitende fördern, wirtschaftlich nachhaltig handeln und neue Arbeitsplätze schaffen.	Stabile Beschäftigung in der Region und positive Unternehmensentwicklung.	Arbeitsplätze langfristig sichern und die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens weiter vorantreiben.
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	Die regionale Entwicklung unterstützen und einen positiven Beitrag leisten.	Regionale Lieferanten nutzen, lokale Projekte unterstützen und Arbeitsplätze vor Ort fördern.	Stärkung der regionalen Wirtschaft und bessere Zusammenarbeit mit lokalen Partnern.	Regionales Engagement weiter ausbauen und langfristig zur Entwicklung der Region beitragen.
Leitsatz 11 – Transparenz	Vertrauen schaffen und eine transparente Unternehmensführung sicherstellen.	Offene Kommunikation fördern, klare Richtlinien gegen Korruption einhalten und Finanzentscheidungen nachvollziehbar dokumentieren.	Mehr Transparenz in Unternehmensprozessen und gestärktes Vertrauen bei Mitarbeitenden und Partnern.	Transparente Strukturen weiterentwickeln und Maßnahmen zur Korruptionsprävention kontinuierlich verbessern.

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

„Umweltprofis von morgen“ mit dem Leistungskurs Wirtschaft des Hegel Gymnasiums Stuttgart Vaihingen erarbeiten wir gemeinsam mit 4 Schülerinnen der 11. Klasse ein Konzept zum Thema Nachhaltigkeit welches dann im Hotel für die Gäste ausliegt, übers Tablet greifbar wird. Mit Anregungen für den privaten Bereich, Statistiken und Vorschlägen.

Projekt 2024: Wie kann man nachhaltig die Kartonumschläge der Zimmerkarten ersetzen – dieser Wiederverwendbar machen und somit Papier und Ressourcen schonen. Es war ein spannender Weg und faszinierend die Ideen und Wege der Schüler zu begleiten. Weitere Projekte sind, Seife aus Kaffeesatz mit gutem Duft und Peelingeffekt.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Regelmäßige Treffen mit den 4 Schülerinnen um den Status Quo des Projekts zu erfassen, Diskussionen und Brainstorming zum Thema. Aktionstage im Hotel in dem die Schüleri noch vorhandene Schwachstellen aufdecken sollen. Aktionstage und Präsenztage im Hotel im direkt mit den Gästen zu sprechen und auf die Wichtigkeit des Themas und die damit einhergehende Ressourcenschonung hinzuweisen. Hier speziell ist es die beratende und unterstützende Tätigkeiten unsererseits.

Umfang der Förderung: 150 € ca. 30 Stunden

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

6.4 Ausblick

Wir sind mit dem Projekt dabei unseren Lebensstil und die Philosophie des Hotels auf Bestmöglichem Weg zu vermitteln und darauf hinzuweisen, dass Nachhaltigkeit auch beim Reisen, Tagen und dem täglichen Leben nicht zu kurz kommen sollte und eine große wichtige Rolle spielt. Auch unseren Auszubildenden kommt dieses Projekt zugute da sie Informationen aus erster Quelle und von gleichaltrigen bekommen, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Allgemein:

Unserer besonderen Projekte 2024 waren: Kreieren eines neuen Arbeitsplatzes für einen Kandidaten der Neckartalwerkstätten und Vertiefung der Zusammenarbeit.

Unser Augenmerk lag zusammen mit dem Jobcoach darauf, dass wir dem Kandidaten eine größtmögliche Chance einrichten die Arbeit täglich gut und mit Freude zu verrichten. Wir haben somit ein neues Teammitglied gewonnen, welches viel Kraft kostet aber auch eine großartige Bereicherung für alle ist. Angebots für Praktika für Teilnehmer aus dem IFD und unseren eigenen Projekten (400+) . Durchführen von Betriebsbesichtigungen inkl. Technik und Turbine für Schulprojekte.

Angebot von Schulpraktika zur beruflichen Orientierung.

Das mag sich einfach anhören, ist aber für einen Betrieb unserer Größe eine ständige Herausforderung.

Projektteilnahme „Umweltprofis von morgen“.

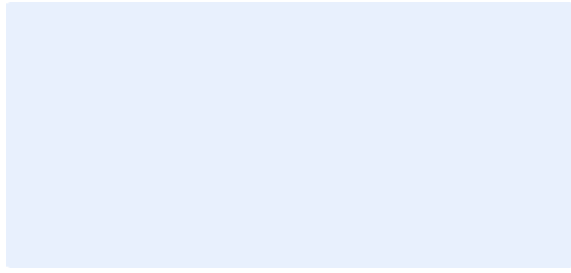
Mit einer Gruppe Schüler haben wir in einem langen Projekt versucht eine nachhaltige Lösung für die Zimmerkarten-Umschläge zu finden. Es war erfolgreich – der Prototyp war gelungen letztendlich scheiterte es daran, dass es im täglichen Gebrauch leider nicht gut umsetzbar war.

Aber es ist nicht aus dem Sinn und wir verfolgen das Thema weiter.

Nächste Projekte sind geplant.

„Ich kann“ Projekt.

Ich kann zuhause bleiben, im Homeoffice. Kind krank, Kita zu oder früher geschlossen, Kinderarzt Termine. Wir machen es möglich. Unsere Mütter arbeiten an Positionen, die diese Flexibilität zulassen. Zufriedener, entspannter und mit einer Sorge weniger.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Hotel Ecoinn am Campus

Kanalstr. 14-16

73728 Esslingen

Telefon: +49 7113105890

E-Mail: brigitte.zawodny@ecoinn.de

Internet: www.ecoinn.de

Ansprechperson

Frau Brigitte Zawodny

Stand

Datum auswählen